

"Von der Seitenlinie aus zusehen": Italien ist empört über Melonis Abwesenheit beim Treffen der Staats- und Regierungschefs in Kiew

12.05.2025

Die italienische Ministerpräsidentin Giorgia Meloni wurde in Italien heftig kritisiert, nachdem sie dem Gipfel der Staats- und Regierungschefs in Kiew ferngeblieben war. Anstatt persönlich teilzunehmen, nahm die Ministerpräsidentin per Fernzugriff an dem Treffen teil.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die italienische Ministerpräsidentin Giorgia Meloni wurde in Italien heftig kritisiert, nachdem sie dem Gipfel der Staats- und Regierungschefs in Kiew ferngeblieben war. Anstatt persönlich teilzunehmen, nahm die Ministerpräsidentin per Fernzugriff an dem Treffen teil.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf Euraktiv.

Italienischen Politikern zufolge hatte diese Reise eine symbolische Bedeutung, ähnlich wie der Besuch im Jahr 2022, als der damalige Ministerpräsident Mario Draghi, der französische Präsident Emmanuel Macron und der damalige deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz in Kiew eintrafen.

Diesmal zeigt das Foto aus der ukrainischen Hauptstadt Macron, den britischen Ministerpräsident Keir Starmer und den neuen deutschen Bundeskanzler Friedrich Merz.

Der ehemalige italienische Ministerpräsident Giuseppe Conte warf Maloney vor, passiv zu sein, „von der Seitenlinie aus zuzusehen“ und die Entscheidungen anderer Leute aus der Ferne zu verfolgen.

Ein anderer ehemaliger Ministerpräsident, Matteo Renzi, schrieb ebenfalls, dass Italien „an Boden verloren“ habe und dass „Souveränen schlecht für das Land sind“.

Maloneys Büro erklärte daraufhin, ihre Abwesenheit sei ein bewusster politischer Schachzug, um sich von einer möglichen Initiative zur Entsendung ausländischer Truppen in die Ukraine zu distanzieren.

Rom besteht darauf, dass Italiens Position darin besteht, Sicherheitsgarantien für die Ukraine zu geben, ohne eine obligatorische NATO-Mitgliedschaft, aber mit stärkeren Verpflichtungen der westlichen Länder.

Melonis Team glaubt auch, dass ihre Distanzierung dazu beigetragen hat, die Frage der Truppenstationierung zu vermeiden.

Treffen der „Koalition der Entschlossenen“

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 259

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.